

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

An den
Vorsitzenden des Kreistags des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

2026/2291 – 1.5

Friedberg, 06.08.2026

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Übersicht über alle Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen im Haushalt des Wetteraukreises

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag spricht sich dafür aus, alle Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen im Haushaltsplan des Wetteraukreises, z.B. im Vorbericht, in einer separaten Übersicht darzustellen. Das betrifft sowohl die konsumtive (Ergebnishaushalt) als auch bzw. vor allem die investive Seite (Finanzhaushalt). Die Übersicht soll die jeweilige Maßnahme nennen, die dafür veranschlagten Mittel im bzw. in den Haushaltsjahren sowie, bei den Investitionen, den Gesamtausgabebedarf und etwaige Verpflichtungsermächtigungen (ggf. auch den Zeitrahmen). Hinzukommen sollen die Ansätze des Vorjahres in diesen beiden Bereichen. Ziel der Übersicht ist der schnelle, kompakte Blick auf das, was der Kreis in Sachen Klimaschutz und Klimaanpassung tut.

Begründung:

Der extrem trockene und heiße Sommer „heizt“ auch die Diskussionen darüber an, was Politik in Sachen Klimaschutz und Klimaanpassung getan hat, tut bzw. tun soll. Zahlreiche Vorschläge werden gemacht (Entsiegelung, Begrünung, Verschattung, Klimaanlagen usw.).

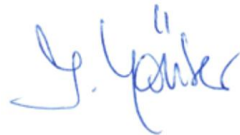
Im Wetteraukreis sind Klimaschutz und Klimaanpassung etablierte Themen. Das kann an entsprechenden Stellen in der Verwaltung, der jährlichen Klimaschutzkonferenz, dem Klimaschutzbericht und einem eigenen Kapitel im Vorbericht des Haushalts abgelesen werden.

Stellt man aber die Frage, wie viel der Kreis jährlich für Klimaschutz und Klimaanpassung ausgibt, wie die entsprechenden Zahlen in den Haushaltsplänen aussehen, wie sich die bereitgestellten

Mittel über die Jahre entwickelt haben, wird die Antwort schwierig. Insofern wird es auch schwierig im Rahmen der Haushaltsberatungen die Aktivitäten in diesen beiden Bereichen zu kontrollieren und zu steuern.

Deshalb schlagen wir vor, den Haushalt um die oben beschriebene Übersicht zu ergänzen. Erstmalig soll das für den kommenden Haushalt gelten.

Für die Fraktion



Isil Yönten



Michael Rückl